

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Durchführung und Aufzeichnung von online- Lehrveranstaltungen sowie weiterer Hochschulveranstaltungen Informationen nach Artikel 13 ff. der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und Ihnen zur Verfügung gestellt.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

Freie Universität Berlin
Kaiserswerther Straße 16 - 18
14195 Berlin
Tel.: +49 (30) 838 1
Website: www.fu-berlin.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:
Herr Rechtsanwalt Dr. Karsten Kinast, LL.M.
KINAST Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Hohenzollernring 54
D-50672 Köln
E-Mail: datenschutz@fu-berlin.de

2. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?

Diese Datenschutzerklärung gilt für alle Gastgeber sowie Teilnehmer von Online-Veranstaltungen der Freien Universität Berlin, also für Dozierende, Studierende und sonstige TeilnehmerInnen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung und Aufzeichnung von Video-Lehrveranstaltungen und sonstiger Hochschulveranstaltungen, um diese Mitgliedern und Gästen der Universität online zur Verfügung zu stellen.

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

3.1. Durchführung von Online-Veranstaltungen per Live-Stream

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der Freien Universität Berlin zur Erfüllung von Dienstaufgaben verarbeitet werden, ist § 18 BlnDSG i.V.m. § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Soweit personenbezogene Daten von Studierenden der Freien Universität Berlin zur Durchführung und Organisation von Lehre, Forschung und Studium verarbeitet werden, sind die §§ 4, 6 Abs. 1 Abs. 1 BerlHG i.V.m der Studierendendatenverordnung die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

3.2. Aufzeichnung von Online-Veranstaltungen

Rechtsgrundlage für die Aufzeichnung von Online-Veranstaltungen ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Lit. a, Art. 7 DSGVO.

Soweit kein Einverständnis in die Aufzeichnung in Bild, Ton oder Chat besteht, sollte die Hardware nicht eingeschaltet sowie nicht am Chat teilgenommen werden.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

4. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Um das Tool nutzen zu können, werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen benötigt:

- Nachname
- Vorname
- E-Mailadresse

Im Rahmen der Nutzung können durch WebEx weitere personenbezogene Daten verarbeitet

werden. Dies ist abhängig von den jeweils gewählten Einstellungen und den im Rahmen der Nutzung verwendeten Inhalten.

Angaben zum Benutzer:

Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Profilbild (freiwillig)

Meeting-Metadaten:

Thema, Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte/Hardware-Informationen, z.B. Browser

Bei Aufzeichnungen (freiwillig):

MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen.

Bei Einwahl mit dem Telefon:

Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Echtzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen bzw. den Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie mindestens Angaben zu Ihrem Namen machen. Dies kann aber auch ein Pseudonym sein. Sofern Sie sich mittels FU-Account am Dienst angemeldet haben, werden automatisch Name und E-Mailadresse vom FU-Account verwendet.

Zur Verarbeitung von Cookies finden Sie weitere Hinweise unter:

<https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/privacy-full.html>

5. Wer bekommt meine Daten?

EmpfängerInnen personenbezogener Daten sind die TeilnehmerInnen an der online-Veranstaltung sowie alle Personen, die sich für die Veranstaltung angemeldet haben.

Die audiovisuelle Aufzeichnung der Lehrveranstaltungen wird durch den datenschutzrechtlichen Verantwortlichen mithilfe des Produkts Webex des Unternehmens Cisco Webex durchgeführt. Cisco Webex, früher WebEx Communications

Inc., ist ein Anbieter von Videokonferenzen, IP-Telefonie, Instant-Messaging, Dateiübertragung und Screen-Sharing. Sämtliche von Webex erbrachten Produkte und Leistungen zur Business-to-Business-Zusammenarbeit sind Teil des Cisco Collaboration Portfolios und werden insgesamt von Cisco Systems als Software as a Service (SaaS) erbracht. Die Datenschutzhinweise von Cisco sind hier

https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html

und hier

<https://trustportal.cisco.com>

Suchbegriff: „Webex Meetings Privacy Datasheet“

abrufbar.

Sämtliche Vorkehrungen zur Datensicherheit und nachgewiesenen Zertifizierungen zu Cisco Webex finden Sie hier:

<https://trustportal.cisco.com>

Cisco verfügt über die folgenden Zertifizierungen, die auch unter vorgenanntem Link eingesehen werden können:

- ISO 27001, 27017, und 27018
- SOC 2 Type II Attestation, SOC 3,+ C5
- FedRAMPEine

Hierbei kann es zu einer Datenübermittlung in Drittländer kommen. Die Videoinhalte werden verschlüsselt übertragen, so dass ein Zugriff des Dienstleisters ausgeschlossen ist.

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung der Vertraulichkeit und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen nur solange dies erforderlich ist, jedoch nicht über den Zeitraum eines Semesters hinaus.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zudem haben Sie ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit erreichen Sie unter den folgenden Kontaktdaten:

Friedrichstr. 219

10969 Berlin

Tel.: +49 (30) 13889 0

Fax: +49 (30) 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Website: www.datenschuz-berlin.de

online-Veranstaltungen in der Regel nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Dies gilt nicht für Daten, die wir von Ihnen im Rahmen einer Einwilligung verarbeiten.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Für Sie besteht keine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten. Sollten Sie diese vollumfänglich oder teilweise nicht zur Verfügung stellen, ist eine Teilnahme an